

General - Versammlung

Samstag, den 13. März 1954 im Restaurant Tanne Tennwil

Anwesend: 18 Mitglieder

1. Protokoll
 2. Rechnungsablage
 3. Jahresbericht
 4. Ersatzwahlen in den Vorstand
 5. Tätigkeit pro 1954
 6. Verschiedenes & Umfrage
-

Um 20.45 eröffnet der Präsident die Versammlung & gibt die Traktanden bekannt, die ohne Abänderung genehmigt wurden.

Protokoll Das Protokoll der letzten Versammlung wird verlesen und ohne Abänderung genehmigt.

Rechnungs-
passation Die Rechnung 1953 wird in den Hauptposten verlesen & zeigt folgendes Bild:

Aktivsaldo	Fr 16.02
Sph. Hypoth. Bank	Fr 707.20
Sph. A.A. E.	Fr 553.55
Aktien Strandbad	<u>Fr 000.-</u>
	Fr 2276.77
abzügl. Vorschuss des Kassiers	<u>Fr 20.--</u>
Total Vermögen 53	Fr 2256.77
" " 52	<u>Fr 2232.73</u>
<u>Vermehrung</u>	<u>Fr 24.04</u>

Die Verkehrstaxen zeigen heute ein Vermögen von Fr 1548.70 nach Abzug des Beitrages an die Kosten des Seeweges

Die Rechnung wurde unter bester Verdankung an den Rechnungssteller genehmigt.

Jahresbericht Der Präsident orientiert die Versammlung über die Geschäfte im verflossenen Vereinsjahr

Es wurden folgende Veranstaltungen besucht
1 Del.-Versammlung des V.V. Bünztal- Seetal
1 " " " " See & Oberwylental
3 Verkehrstagungen

Für die Abwicklung der Vereinsgeschäfte waren 3 Vorstandssitzungen nötig.

Das verflossene Vereinsjahr darf als ruhig bezeichnet werden.

Tätigkeit
1954

Als Erstes wurde der Beitrag von Fr 20. an die Schwanenkolonie wieder beschlossen.

Ersatzwahlen
in den Vorstand

Zwei bewährte Vorstandsmitglieder, die mehrere Jahre im Vorstand des V. V. tatkräftig mitwirkten, sind des Amtes müde & möchten abgelöst werden. Es betrifft dies Ernst Gautschi & Ernst Fischer- Siegrist. Der Präsident würdigte Ihre Leistungen & gibt dem Bedauern über den Rücktritt Ausdruck.

An ihre Stelle wurden vorgeschlagen & einstimmig gewählt :

Herr Dorer, Sekundarlehrer, Meisterschwanden & ein Vertreter aus dem Gemeinderat.

Der Präsident gibt bekannt, dass nach ca. 30 Jahren wieder einmal eine Verkehrsversammlung des Verkehrsvereins See - & Oberwynental in Meisterschwanden durchgeführt werden dürfe.

Unser Verein hat sich bei der letzten Versammlung in Reinach um diese Tagung pro 1954 beworben & ist einstimmig von der Versammlung als Tagungsort bestimmt worden.

Es ist für unsern Verein eine grosse Aufgabe eine solche Versammlung zu übernehmen, da unsere Gemeinde geschichtlich & auch Industriell den Besuchern nicht viel interessantes zeigen kann.

Als Versammlungslokal wird vom Vorstand das Hotel Löwen vorgeschlagen, welches von der Versammlung einstimmig bestätigt wurde.

Der Präsident schlägt nun vor, dass als Auftakt die Teilnehmer eine Seerundfahrt interessieren könnte, mit nachheriger offizieller Versammlung im Löwen. Herr Gemeindeammann Fischer ist der Ansicht, dass eine Seerundfahrt die Versammlung stark zersplittern würde, indem der Weg vom See bis Gasthof Löwen etwas zu weit sei, er wäre eher für eine Besichtigung der Kleiderfabrik Bim sowie der neuen Dorfstrasse, die bis zu diesem Termin ziemlich vorgeschritten sein dürfte. Eine Anregung für die Erstellung einer Broschüre über unsere Dorfgeschichte mit Geschäftsreklamen wurde aus der Versammlung noch dahin erweitert, dass Herr Dr Bosch in Seengen noch den Textteil verfassen würde. Die weiteren Einzelheiten für diese Versammlung wurde dem Vorstand überbunden.

Da nach Statuten des V.V. See- & Oberwynental immer die gastgebende Sektion sogleich auch Rechnungssektion sein muss, schlägt der Vorstand vor, unsere Rechnungsprüfungskommission um ein Mitglied aus der Versammlung zu erweitern. Als weiteres Mitglied wurde vorgeschlagen & gewählt: Alfred Fischer, Verwalter.

Eine Anregung von Ernst Fischer, Tenwil, worauf der Seeweg Tenwil-Seengen etwas verbessert werden sollte, indem das Gebüsch Seeseite auf dieser Strecke das Gehen fast verunmögliche, wird auch von Herr Fischer, Delphin warm unterstützt

Auch wird die Strassenbeleuchtung Tenwil - Sarmenstorf als ungenügend bezeichnet und sollte noch durch eine Lampe verbessert werden.

Die Anregungen werden vom Vorsitzenden zur Prüfung entgegen genommen.

Herr Gemeindeammann Fischer äussert sich zu diesen zwei Voten folgendermassen: Der Gemeinde Meisterschwanden stehen in nächster Zeit grosse Aufgaben bevor, indem auch der Dorfbach einer Lösung harre & die Gemeinde wenn das vorgeschlagene Projekt der Regierung verwirklicht würde, ein Kostenbetrag von ca. Fr30000.- die Gemeinde übernehmen müsste.

Es ist also nicht gut möglich, dass die Gemeinde noch grössere Kosten für Seeweglagen übernehmen könnte, da niemand für eine Steuererhöhung zu haben wäre.

Auf die Frage betreff Beleuchtung glaubt Herr Gemeindeammann Fischer, dass durch aufasten der in Frage stehen Bäume die bestehende Beleuchtung viel verbessert werden könnte, sodass eine Vermehrung der Lampen gar nicht nötig würde.

Verschiedenes
& Umfrage

Herr Gemeindeammann Fischer macht den V.V. auch noch auf die neue Beleuchtungsanlage für den Dorfplatz Meisterschwanden aufmerksam & würde es begrüßen, wenn wenigsten vom Vorstand des V.V. die gegenwärtig auf der Gemeindeganzlei aufliegenden Pläne studiert würde, damit auch diese Angelegenheit eine befriedigende Lösung finden würde.

Schluss der Versammlung um 22.30 Uhr

Der Präsident : Der Aktuar:

Paul Fischer

Mann